

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 51-52: **Gebäudetechnik-Kongress: Können Planer alles?**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

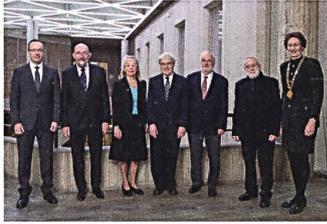
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



espazium.ch



**Nur online:**  
Gehrt und gewürdigt –  
Ehrendokortitel für zwei  
Schweizer Architekturgrößen  
[www.espazium.ch/tec21](http://www.espazium.ch/tec21)



**TRACÉS 23–24/2017**  
8. Dezember 2017



**Ecole de Genève**  
L'école de Genève | Georges  
Descombes, enseignements |  
Témoignages d'une école  
[www.espazium.ch/traces](http://www.espazium.ch/traces)

**archi 6/2017**  
4. Dezember 2017



**Laboratorio Ticino**  
La progettazione come forma  
particolare della critica | Architettura  
nel Cantone Ticino | L'architettura  
della città | Frammenti  
di città [www.espazium.ch/archi](http://www.espazium.ch/archi)

**TEC21 1–2–3/2018**  
12. Januar 2018



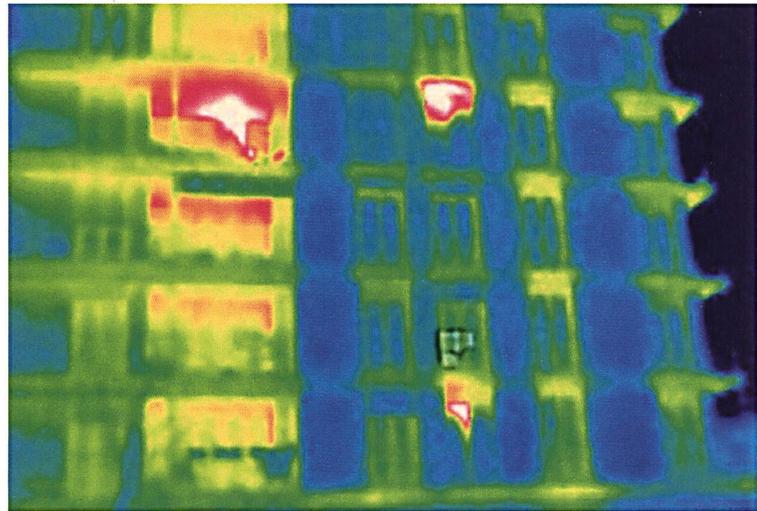
**Bürgenstock Resort:  
eine gebaute Landschaft**  
Die oberen Zehntausend |  
Was der Bürgenstock Andermatt  
voraussetzt | Ein Zacken mehr  
auf der Bergkrone  
[www.espazium.ch/tec21](http://www.espazium.ch/tec21)

## AKTUELL

- |   |   |
|---|---|
| <p>7 <b>Wettbewerbe</b><br/>Wettbewerbe in Kürze: Basel</p> <p>9 <b>Panorama</b><br/>Aufgewertet und dennoch<br/>bezahlbar</p> <p>12 <b>Vitrine</b><br/>Aktuelles aus der Baubranche  <br/>Neuer Stoff für die Kultur</p> | <p>15 <b>sia</b><br/>«Lemons» im Vergabewesen  <br/>Von der Veränderung zum<br/>Wandel finden   Zeigen Sie<br/>Ihr Bauwerk   Diskussionen<br/>um die SIA 101</p> <p>19 <b>Veranstaltungen</b></p> |
|---|---|

## THEMA

## 20 Gebäudetechnik-Kongress: Können Planer alles?

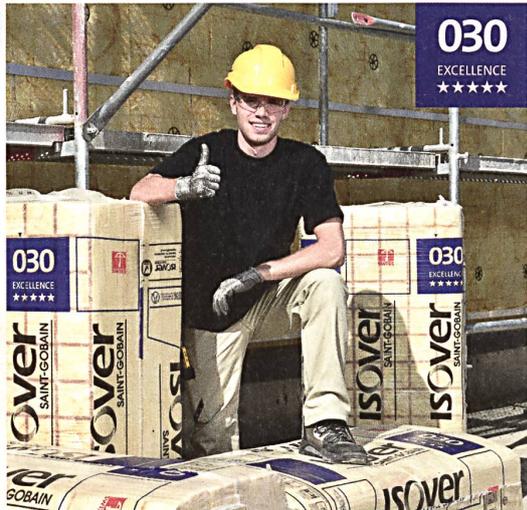


**Performance Gap auf dem Hunziker-Areal in Zürich:** Einige Bewohner sind mit dem technisch generierten Innenraumklima der Komfortlüftung unzufrieden und lassen im Winter die Fenster gekippt. Können wir so die Klimaziele erreichen?

- |  |   |
|--|---|
| <p>20 <b>«Ein Meister darf<br/>Normen brechen»</b><br/><i>Paul Knüsel</i> Werner Sobek<br/>entwirft Häuser nicht als<br/>autonome Systeme, sondern<br/>macht sich ebenso Gedanken<br/>über die wahrnehmbaren<br/>Qualitäten und über den zu<br/>hohen Materialaufwand.<br/>Ein Gespräch.</p> | <p>26 <b>Störfaktor Mensch</b><br/><i>Viola John</i> Zwischen Gebäude-<br/>technik und Nutzerinteressen<br/>zeigt sich ein ambivalentes<br/>Verhältnis. Differenzen sind<br/>vorprogrammiert, wenn die<br/>Planenden die Bedürfnisse der<br/>Gebäudenutzer den Energie-<br/>und Klimazielen der Gesell-<br/>schaft unterordnen.</p> |
|--|---|

## AUSKLANG

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <p>30 <b>Stelleninserate</b><br/>37 <b>Impressum</b></p> | <p>38 <b>Unvorhergesehenes</b></p> |
|--|------------------------------------|



## PB F 030. Der neue Excellence-Standard in der Fassadendämmung.

- Mit PB F 030 gewinnen Sie dank reduzierter Wandstärke wertvollen Wohnraum.
- Glaswolle ist langlebig und ökologisch. Sie ist eine nachhaltige Investition, die sich für den Bauherrn und die Umwelt lohnt.
- Glaswolle brennt nicht. PB F 030 bietet höchste Dämmleistung ohne Brandrisiko.

[www.isover.ch](http://www.isover.ch)



**SWISS BAU** Besuchen Sie uns in Basel.  
16 - 20.1.2018.  
Halle 1.1, Stand A154

**ISOVER**  
SAINT-GOBAIN



**Kanton Zürich**  
**Baudirektion**  
**Hochbauamt**

## Ersatzneubau für die Baugewerbliche Berufsschule Zürich Einstufiger Projektwettbewerb im offenen Verfahren für Einzelplanerleistungen

Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet im Auftrag der Bildungsdirektion einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für die Vergabe von Planerleistungen für den Ersatzneubau Baugewerbliche Berufsschule Zürich an der Limmatstrasse/Hafnerstrasse in der Stadt Zürich.

### Baufaufgabe

Mit dem Ersatzneubau soll das Raumangebot der baugewerblichen Berufsschule betrieblich optimiert werden und den stark anwachsenden Schülerzahlen entsprechen. Das Raumprogramm umfasst im Wesentlichen den Unterrichtsbereich, zwei Sporthallen, Vorbereitungs-, Sammlungs- und Spezialräume sowie Aufenthalts- und Mehrzweckräume. Der Ersatzneubau soll zu einer räumlichen und funktionalen Einheit der baugewerblichen Berufsschule führen und eine überzeugende architektonische Qualität aufweisen.

### Verfahren

Das Wettbewerbsverfahren wird gemäss der Submissionsverordnung des Kantons Zürich öffentlich ausgeschrieben. Subsidiär gilt die SIA-Ordnung 142/2009 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe. Im Rahmen des einstufigen, anonymen Verfahrens wird ein bewilligungsfähiges Projekt für den vorgesehenen Neubau im Massstab 1:200/1:50 erwartet. Zur Prämierung von fünf bis acht Wettbewerbsarbeiten steht eine Preissumme von 230'000.– CHF inkl. MWST zur Verfügung.

### Teilnahmeberechtigt

Um die Teilnahme am Verfahren bewerben können sich Teams mit Planerleistungen aus den Bereichen Architektur/Baumanagement (Gesamtleitung Architektur), Bauingenieurwesen und Freiraumgestaltung (Landschaftsarchitektur). Voraussetzung für alle Teams ist ein Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Fachleute, die mit einem Mitglied des Preisgerichts, einem Experten oder einem bei der Vorprüfung Mitwirkenden in einem beruflichen Abhängigkeits- bzw. Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen oder mit einem solchen nahe verwandt sind.

### Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

- Matthias Haag, Kantonsbaumeister, Hochbauamt, Baudirektion, Vorsitz
- Pascal Hunkeler, Architekt ETH, Stv. Direktor Amt für Städtebau Zürich
- Peter Märkli, Architekt
- Evelyn Enzmann, Architektin ETH BSA SIA
- Rita Illien, Landschaftsarchitektin BSLA
- Armon Semadeni, Architekt ETH SIA BSA (Ersatz)

### Termine

Anmeldung zur Teilnahme bis 29. Januar 2018  
Eingabe der Projekte bis 16. Mai 2018, 16.00 Uhr

### Wettbewerbsunterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen stehen unter [www.hochbauamt.zh.ch](http://www.hochbauamt.zh.ch), Rubrik «Ausschreibungen & Planungsaufträge» – aktuelle Ausschreibungen, als Download zur Verfügung. Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterlage A), unter Nachweis der Einzahlung eines Depots von 350.– CHF.